



Technisches Merkblatt Artikelnummer 1920-33, 1993

# Aqua HB-001 Holzbeize

Wasserbasierte, flüssige Holzbeize zum Spritzen und Streichen

#### Anwendungsgebiete

Für die farbige Gestaltung von Holzoberflächen im Innenausbau, für das Beizen fein- und grobporiger Hölzer; für Harthölzer und Weichhölzer.

Besondere Effekte lassen sich durch die Zugabe von maximal 10 % Aqua HB-001 Holzbeize in den Aqua SL 410 Schichtlack erzielen.

#### Produktkenndaten

Lieferform: Farbtöne:

Kunststoffgebinde 1 I und 5 I 1920 Agua HB-001 Farblos 1921 Aqua HB-001 Schwarz F 1922 Agua HB-001 Blau F 1923 Aqua HB-001 Braun F 1924 Aqua HB-001 Orange F 1925 Aqua HB-001 Gelb F 1926 Aqua HB-001 Rot F 1927 Aqua HB-001 Scharlach P 1928 Aqua HB-001 Braun P 1929 Aqua HB-001 Schwarz P 1930 Agua HB-001 Weiß P 1931 Agua HB-001 Rot P 1932 Aqua HB-001 Grün P 1933 Aqua HB-001 Gelb P 1993 Aqua HB-001Sonderfarbtöne

#### Produkteigenschaften

Agua HB-001 Holzbeize ist ein modernes, wasserbasiertes Beizsystem. Alle Farbtöne sind untereinander mischbar. Aqua HB-001 Holzbeize basiert auf lichtechten Farbstoffen und Pigmenten und blutet nach der Trocknung nicht in den Lack aus. Das Beizsystem ist als Baukasten aufgebaut und kann an die meisten Anforderungen leicht angepasst werden. Aqua HB-001 Holzbeize farblos (Art.-Nr. 1920) ist das Basismaterial zum Verdünnen und zum Einstellen bzw. Abschwächen der Farbintensität. Ferner kann

man damit den Holzuntergrund vorbehandeln um danach eine gleichmäßigere Aufnahme der farbigen Beize zu erreichen. Bei den Aqua HB-001 Holzbeizen der Reihe P (Art.-Nr. 1927 – 1933) handelt es sich um Pigmente. Sie müssen besonders gut aufgerührt werden und betonen insbesondere die Holzpore. Bei den Aqua HB-001 Holzbeizen der Reihe F (Art.-Nr. 1921 - 1926) handelt es sich um Farbstoffe, sie betonen besonders die saugfähigen Holzfasern und die weichen Bereiche beim Nadelholz. Agua BV-490 Beizverzögerer (Art.-Nr. 1939) ist ein Streichverzögerer und dient dem Einstellen einer

1920-33-TM-11-06

längeren Offenzeit der Beize, dadurch wird eine bessere Verstreichbarkeit ohne Ansätze ermöglicht.

Aqua HB-001 Holzbeize kann mit Remmers Innenlacken der Produktreihen NC, PUR oder Aqua überlackiert werden.

## Verarbeitung

# Generell gilt:

- Aqua HB001 Holzbeize vor der Entnahme unbedingt kräftig aufschütteln. Beizen sind sehr dünnflüssig und neigen daher stark zum Absetzen. Es darf am Gebindeboden kein Sediment mehr sichtbar sein.
- Soll die Beize mit dem Schwamm oder dem Pinsel aufgetragen werden, muss die benötigte Menge in eine Kunststoffschale umgefüllt werden. Metallene Gefäße oder Schüsseln mit beschädigter Emailleschicht dürfen keinesfalls verwendet werden.
- Beizpinsel dürfen keine Metallmanschette besitzen.
- Einmal entnommene Beize darf nicht mehr in das Originalgebinde zurückgeschüttet werden um Verunreinigungen durch Holzstaub usw. zu vermeiden. Farbtonveränderungen, Eindicken o.ä. kann die Folge sein.
- Auch während des Verarbeitens soll die Beize ständig in Bewegung gehalten werden um ein Absetzen der Pigmente zu vermeiden.
- Für ein sauberes Beizbild sind saubere Arbeitsgeräte unerlässlich. Mit verschmutzten und ausgeschlagenen Spritzpistolen läßt sich kein befriedigendes Arbeitsergebnis erzielen.
- Unbedingt eine Probebeizung vornehmen! Auch bei gleicher Holzart kann es deutliche Farbunterschiede geben. Auch die verwendete Lacksorte kann zu unterschiedlichen Ergebnissen führen.
- Vor dem Beizauftrag muss der Holzstaub gründlich entfernt

- werden damit die Poren gut benetzt werden können.
- Poren niemals mit einer Metallbürste ausbürsten! Der Metallabrieb kann zu Verfärbungen führen.
- Unterschiedlich saugendes Holz und Hirnholz sollten vor der Beizung gewässert werden um starke Farbunterschiede zu vermeiden.
- Harzhaltige Stellen müssen vor der Beizung entfettet werden. Dazu empfiehlt sich V-890 Universalverdünnung.
- Leimdurchschläge, Reste von Furnierklebern o.ä. müssen vor der Beizung entfernt werden, da sie die Beize anders annehmen.

# Spritzen ohne Vertreiben:

Diese Auftragsart ist besonders für sehr saugfähige und feinporige Hölzer zu empfehlen. Dabei wird eine sehr gleichmäßiges, egalisierendes Beizbild erzielt. Aqua HB001 Holzbeize wird hierzu mit einer Fließbecherpistole mit kleiner Düse fein aufgenebelt. Es ist wichtig gleichmäßig und trocken zu spritzen, damit sich ein schönes Beizbild ergibt.,

Fließbecherpistole:

- Düsengröße 1,3 1,5mm
- Luftdruck 2 -3bar

#### Spritzen mit Vertreiben:

Diese Auftragsart wird gerne bei porigen Harthölzern angewendet. Dazu wird die Beize mit einem leichten Überschuss auf die Holzoberfläche aufgebracht. Der Überschuss wird anschließend mit einem sauberen, nicht fusselnden Lappen verteilt. Zuerst wird der Überschuss quer zur Maserung in die Poren gerieben, anschließend wird längs zur Maserung der verbleibende Überschuss abgenommen.

Fließbecherpistole:

- Düsengröße 1,3 1,5mm
- Luftdruck 2 -3bar

#### Pinsel- oder Schwammauftrag

Diese Auftragsart ist nur für weniger saugende Hölzer geeignet. Andernfalls muss das Holz vorher gewässert werden um einen gleichmäßigen Beizeffekt zu erreichen.

Die Beize muss in eine Kunststoffschüssel gefüllt werden in die man den Beizpinsel oder den Schwamm eintaucht. Die Beize gleichmäßig in Maserrichtung auftragen, dann quer zur Maserung vertreiben und anschließend in Maserrichtung den Überschuss abnehmen. Es ist sinnvoll dabei abschnittweise vorzugehen um dunkle Stellen in Überlappungszonen zu vermeiden.

## Arbeitsgeräte, Reinigung

Spritzauftrag:

Fließbecherspritzpistole. Auch Airmix ist möglich.

Pinselauftrag:

Es dürfen nur Beizpinsel ohne Metallmanschette verwendet werden.

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser und Spülmittel reinigen. Hartnäckige Verschmutzungen mit Reiniger für Hydro-Lacke (Art.-Nr. 4586) entfernen. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

## Verbrauch / Einbringmenge

Der Verbrauch hängt stark von dem Applikationsverfahren ab und variiert daher zwischen 50 und 250 ml/m².

Der geringste Verbrauch ergibt sich beim Spritzen ohne Vertreiben mit etwa 50 ml/m². Bei der Verwendung als Pinselbeize mit Abnehmen des Überschusses muss mit 250 ml/m² gerechnet werden.

Die Saugfähigkeit und die Vorbehandlung des Holzes spielen ebenfalls eine Rolle. Daher kann es sich bei den Angaben nur um Richtwerte handeln.

## Trocknung

Beim Spritzen ohne Vertreiben mit feinem Spritznebel ist Aqua HB001 Holzbeize nach 1 – 2 Stunden trocken. Höhere Auftragsmengen benötigen 2 – 3 Stunden. Pinselbeizen, denen Aqua BV-490 Beizverzögerer zugegeben wurde, benötigen 5 – 6 Stunden und

#### Seite 3 von 3

sollten möglichst erst nach Trocknung über Nacht überlackiert werden.

Beizen mit Spezialeffekten oder mit positivem Beizbild dürfen auf gar keinen Fall forciert getrocknet werden, weil sich sonst der gewünschte Effekt nicht ausbilden kann.

Praxiswerte bei Raumtemperatur 20°C/65 % relative Luftfeuchtigkeit. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeiten verzögern die Trocknung.

# Lagerfähigkeit

In geschlossenen Originalgebinden trocken und frostfrei mindestens 12 Monate. Beizen können je nach Farbton zu starkem Bodensatz neigen. Daher unbedingt sehr sorgfältig aufschütteln.

## Sicherheitskenndaten

Bei der Verarbeitung und Lagerung sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Anwender erhältlich.

# **Entsorgung**

Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften zu entsorgen. Entleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen.

## Ökologie

Nicht in Gewässer, Abwässer oder ins Erdreich gelangen lassen. WGK 1

#### Kennzeichnung

GefStoffV: -/-GGVSE/ADR: -/-

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

1920-33-TM-11-06

